

An den  
Vorsitzenden des  
Sportausschusses  
Herrn Peter Kron

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 25.01.2011

**AN/0202/2011**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	08.02.2011

Restmittel aus dem Sportetat sollen frühzeitig dem Sportausschuss mitgeteilt werden

Sehr geehrter Herr Kron,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Sportausschusses am 08.02.2011 zu setzen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird damit beauftragt, absehbar zur Verfügung stehende Restmittel des Sportetats soweit rechtzeitig dem Sportausschuss mitzuteilen, damit eine anderweitige Verwendung der Mittel für den Kölner Sport, insbesondere für die Jugendbeihilfe, im laufenden Haushaltsjahr durch Beschlüsse noch möglich ist.

**Begründung:**

Nachdem bekannt wurde, dass insgesamt 348.000€ Restmittel aus dem ursprünglichen Sportetat 2009 ungenutzt an die Kämmerei zurückfließen müssen, war das Entsetzen bei den in Köln ansässigen Sportvereinen groß. Mehr als ein Drittel der in 2009 bewilligten 1 Millionen Euro für die strategische Weiterentwicklung der Sportstadt Köln stehen somit dem Kölner Sport nicht mehr zur Verfügung.

Damit ein solcher Vorgang in Zukunft verhindert werden kann, fordert die FDP-Fraktion, Restmittel des Sportetats rechtzeitig dem Sportausschuss mitzuteilen, damit weiterhin die Möglichkeit besteht, Vorschläge und Beschlüsse über eine sinnvolle fristgerechte Verwendung zu erarbeiten, wie z.B. die Erhöhung der Jugendbeihilfe, welche unter anderem die Sportjugend Köln (SJK) sowie des Fußballkreis Köln fordern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer